

**MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN PUBLIK  
MINISTERIUM DES INNERN**

Ministerium des Innern DDR - 1086 Berlin Mauerstraße 29-32

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

14 .01 .1985

Betreff:

Herrn  
Klaus Simmer  
Apostel-Saulus-Straße 24 a  
1000 Berlin 62 (West)

Sehr geehrter Herr Simmer!

Der von Ihnen gestellte Antrag für eine Einreise in unsere Deutsche Demokratische Republik konnte nicht berücksichtigt werden. Wir bedauern, Ihnen dies mitteilen zu müssen.

Zur Zeit ist nämlich unsere Deutsche Demokratische Republik wegen Überfüllung geschlossen. Leid tut es uns eigentlich nicht, nur um die schönen Devisen, die uns dadurch, seien es auch noch so kleine Beträge, flöten gehen. Leid tun uns die vielen Millionen, so wie Sie, die an unserer sozialistischen Grenze Schlange stehen und Einlass begehren.

Sie werden uns doch sicher verstehen können. Wenn nicht ist es Ihr ureigenstes Problem.

Was denken Sie, wie auch unsere sozialistische Heimat, der erste Bauern- und Arbeiterstaat auf deutschen Boden, unter der Überbevölkerung zu leiden hat.

Zu unserem Leidwesen mussten auch die sogenannten Botschaftsbesetzer Ihrer Botschaften in Prag, Budapest, Warschau und sonst wo im befreundeten sozialistischen Ausland, nach "Hause" zurückkehren, obwohl diese Jugendfreunde, im Gegensatz zu Ihnen, nicht rein, sondern raus wollten.

Gott und ich verstehen die Welt nicht mehr, auch in Ihrem Fall. Sie kennen schließlich unser sozialistisches Schlaraffenland, haben doch selbst 26 Jahre hier zugebracht. Erst raus, dann wieder rein.

Das hätten Sie sich früher überlegen sollen. Wären Sie hier geblieben, gebe es heute nicht das Problem mit Ihrer Einreise.

Hochachtungsvoll

i.A.

Fernsprechauskunft :

Bankverbindung

22 37 0

Staatsbank der DDR. Konto-Nr. 6665-15-100034